

Die Freude ist groß

BRK-Tagespflege in Tiefenbach ist wieder geöffnet

Tiefenbach. (cab) Die BRK-Tagespflege in Tiefenbach hat nach der coronabedingten Schließung am 18. März ihren Betrieb wieder aufgenommen. Derzeit betreuen Yvonne Luithardt und Denise Vogl fünf Gäste im Wechsel in der Einrichtung.

Zur Wiedereröffnung statteten Bürgermeister Ludwig Prögler und BRK-Kreisgeschäftsführer Manfred Aschenbrenner der Tagespflege einen Besuch ab. Als kleines Gastgeschenk hatte Prögler Masken mitgebracht. Das Gemeindeoberhaupt zeigte sich erleichtert, dass der Betrieb in der Tagespflege wieder aufgenommen werden kann. Da die Gäste allein schon wegen ihres Alters der Risikogruppe angehören, sei im Pflegealltag besondere Vorsicht geboten. Das Personal sorge dafür, dass alle Hygienemaßnahmen eingehalten werden. In diesem Zusammenhang wies Prögler auf den Stellenwert des Pflegeberufs hin. Dieser verdiene Achtung und Anerkennung nicht nur in diesen besonderen Zeiten, sagte Prögler.

Verständnis gezeigt

Manfred Aschenbrenner zeigte sich erfreut darüber, dass die Einrichtung nach der coronabedingten Schließung nun wieder Gäste aufnimmt. „Es ist schön, sich nach so langer Zeit wiederzusehen“, sagte er. Der Lockdown sei überraschend gekommen, aber die Angehörigen



Die Tagespflege Tiefenbach ist wieder offen. Darüber freuen sich BRK-Kreisgeschäftsführer Manfred Aschenbrenner, Denise Vogl, Yvonne Luithardt und Bürgermeister Ludwig Prögler (von links).

Foto: Bucher

hätten großes Verständnis gezeigt. Während die Tagespflege geschlossen war, wurde das Personal abgeordnet in andere stationäre Einrichtungen wie etwa Waldmünchen oder Furth im Wald. Aschenbrenner zeigte sich erleichtert, dass man ohne Corona-Infizierung durchgekommen sei.

Damit es weitergehen kann, hätten Yvonne Luithardt und Denise Vogl – sie ist die „Neue“ im Team – bereits im Vorfeld hervorragende Arbeit geleistet, lobte Aschenbrenner. Sie erstellten ein Hygienekonzept, was nicht ganz einfach gewe-

sen sei. Auch die Gäste sind froh, dass sie wieder kommen dürfen. Allerdings sind die neun Plätze auf fünf reduziert, damit die Abstandsregeln eingehalten werden können.

Hygienekonzept erstellt

Im Bus darf nur eine bestimmte Anzahl von Personen befördert werden, Mundschutz ist Pflicht. In der Tagespflege selber werde darauf geachtet, dass der Abstand eingehalten wird; regelmäßige Desinfektion und ausreichendes Lüften sind Grundvoraussetzung.